



**„Entwicklung eines
sozialen Frühwarnsystems
zur Erkennung und Bearbeitung von
Verhaltensauffälligkeit im Vorschulalter“
(SoFrüh)**

Karin Esch / Dr. Sybille Stöbe-Blossey

Herne, 16. Oktober 2003

Institut Arbeit und Technik

Themen heute

- Das Projekt „Soziales Frühwarnsystem“ – Stand und Ausblick
- Ergebnisse der Elternbefragung
- Die „Herner Materialien“



Das Projekt „Soziales Frühwarnsystem“ – Stand und Ausblick

Institut Arbeit und Technik

„Eckpunkte“ des Projekts

- Förderung des Projektes durch das Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Nordrhein-Westfalen
- Laufzeit: 01.03.2002 bis 31.12.2003 (Verlängerung bis zum 31.08.2004)
- Jugendamt Herne als ein Partner in einem Verbund von sechs Beteiligten
- Durchführung in Herne: Institut Arbeit und Technik, Gelsenkirchen
- Mitwirkung der projektbegleitenden Arbeitsgruppe

Ziel des Projektes

Entwicklung eines Systems für die frühzeitige Erkennung und Bearbeitung von Verhaltensauffälligkeiten im Kindergartenalter (exemplarisch im Stadtteil Wanne)

Die **Untersuchungsebenen**

- die einzelne Tageseinrichtung als zentraler Ort, an dem die Früherkennung ansetzen soll
- die soziale Infrastruktur
- externe Rahmenbedingungen (wie etwa rechtliche Regelungen oder Ausbildungsinhalte), die die Möglichkeiten für frühe Erkennung und Bearbeitung von Verhaltensauffälligkeiten künftig erweitern sollen.

SoFrüh

„Auf einen Blick“

Methoden:

- Expertengespräche
- Schriftliche Befragungen

**Vernetzung im
Sozialraum**

**Herner
Materialien**
(Arbeitsinstrumente
für TfKn)

**SoFrüh
Beratung**
(Begleitung der
TfKn)

Qualifizierung

Institut Arbeit und Technik

Methoden

- Expertengespräche mit
 - den Leitungen der 14 TfK in Wanne
 - Erziehungsberatungsstelle
 - Ärzten
 - freien Praxen
 - ASD
 - Fachberatungen
- Schriftliche Befragung aller Eltern, deren Kinder in Wanne eine TfK besuchen

Säule 1: Vernetzung im Sozialraum

- Gemeinsame Workshops als Anstoß für Austausch und Abbau von Konflikten
- „Kommunikationsbögen“ / Einverständniserklärungen gem. Datenschutz zum Austausch in der sozialen Infrastruktur (bspw. zwischen TfK und freien Praxen)

Säule 2: Herner Materialien

Arbeits-/Hilfsinstrumente für TfKn

- Institutionen-Handbuch
- Ablaufschema zum Umgang mit VA
- Einschätzbogen und Entwicklungsbegleiter
- Handreichung zum Datenschutz

Säule 3: „Coaching“ der TfKn

Geplant:

„SoFrüh-Beratung“

Ansprechpartner/in für Erzieherinnen zur Unterstützung im Umgang mit Verhaltensauffälligkeit und zur Vermittlung geeigneter Maßnahmen

Säule 4: Qualifizierung

- Fortbildungsangebote der Stadt und der Träger
- „Kooperative“ Weiterbildung zwischen:
freien Praxen/Berufskolleg und den TfK



Ergebnisse der Elternbefragung

Institut Arbeit und Technik

Ausgewählte Ergebnisse der Elternbefragung

„Eckpunkte“

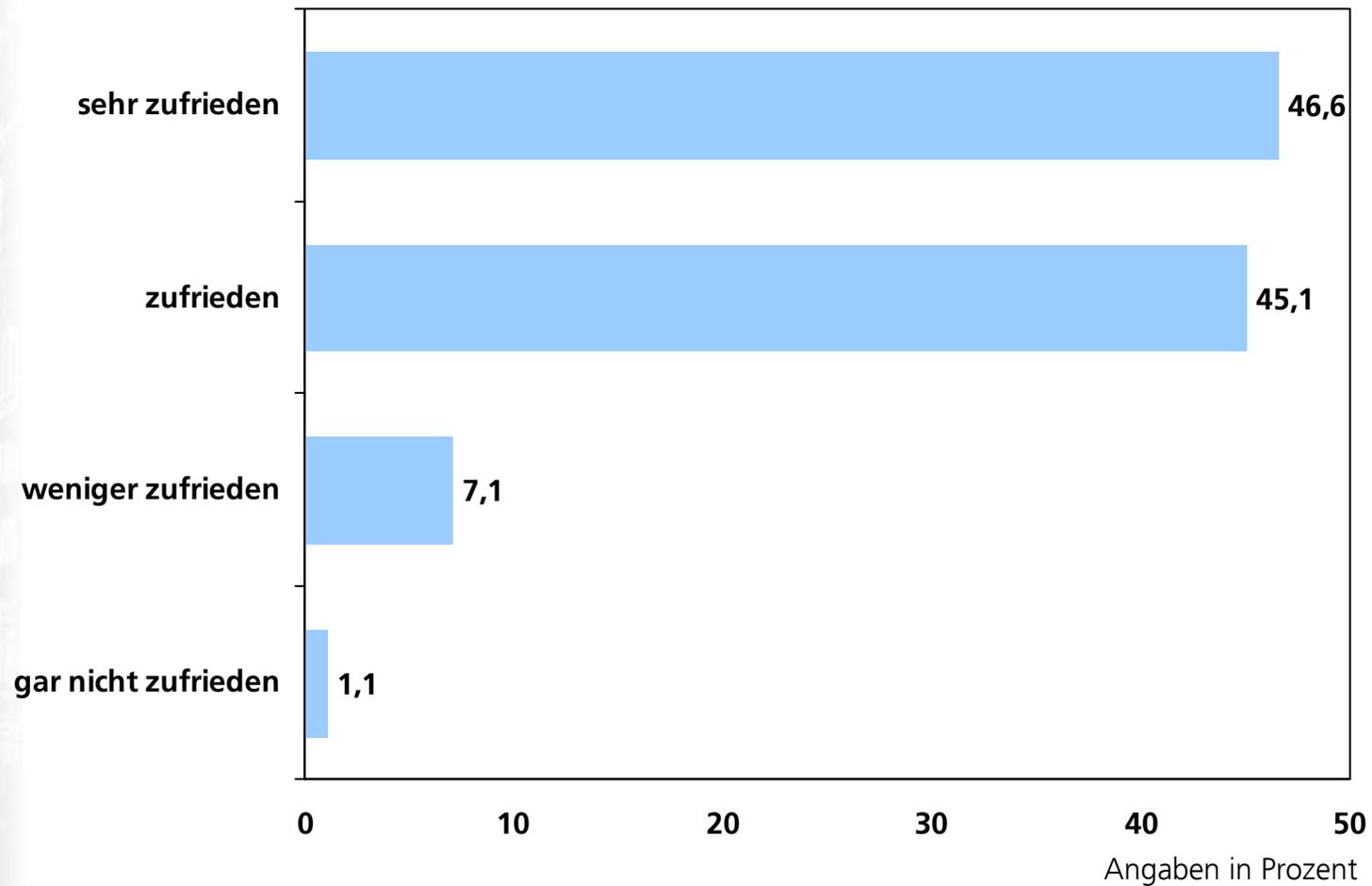
Fragestellung:

Wie schätzen Eltern den Kontakt zu den Tageseinrichtungen ein, und welche Erwartungen haben sie im Hinblick auf eine Unterstützung bei Erziehungsproblemen?

Vorgehensweise:

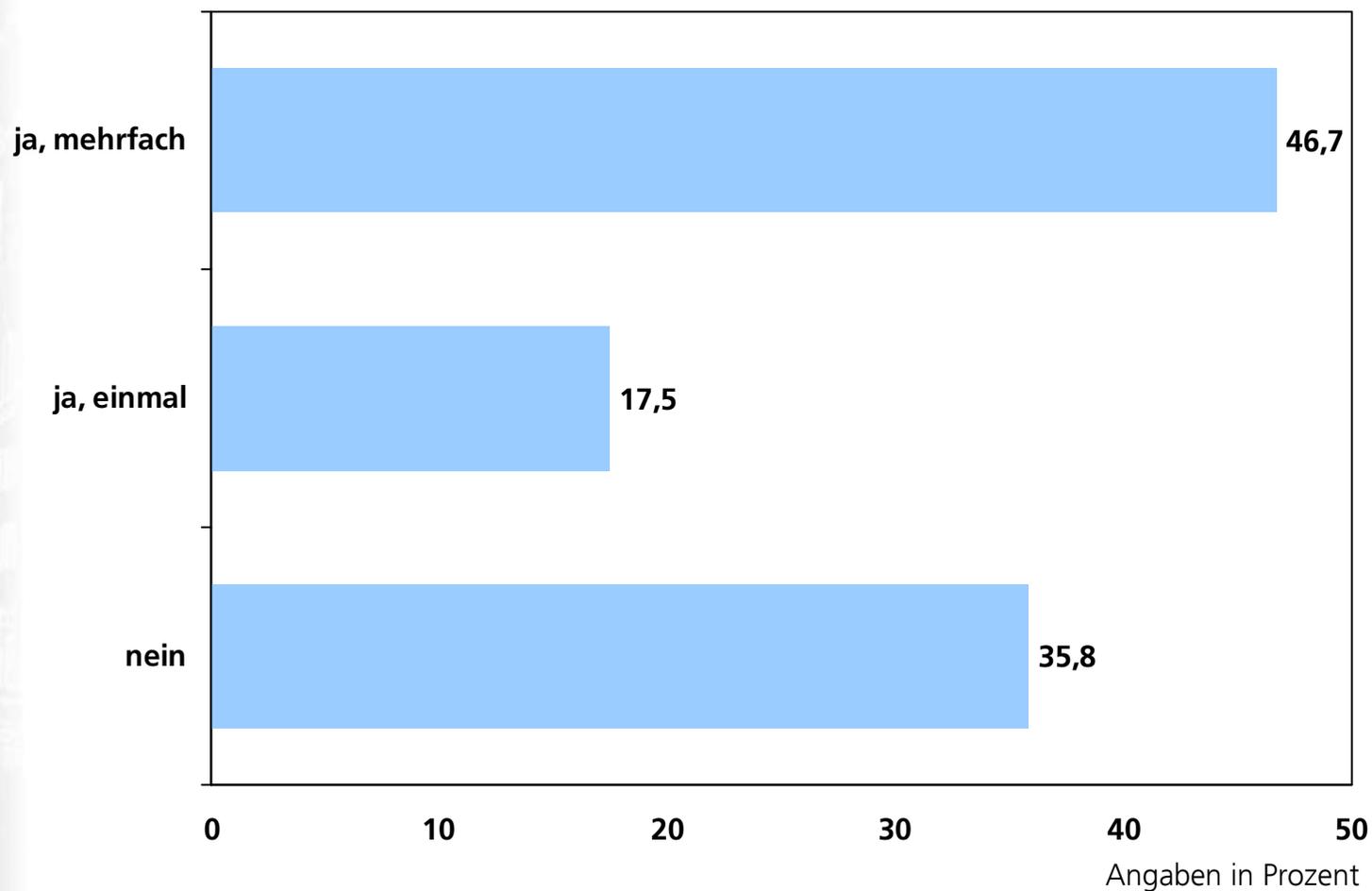
- **Schriftliche Befragung aller Eltern, deren Kind eine Wanner Tageseinrichtung besucht (n = 961)**
- **Rücklaufquote: 36,5 % (n = 351)**

Wie zufrieden sind Sie mit dem Kontakt zwischen Ihnen und den Erzieherinnen in Ihrer Kindertageseinrichtung?



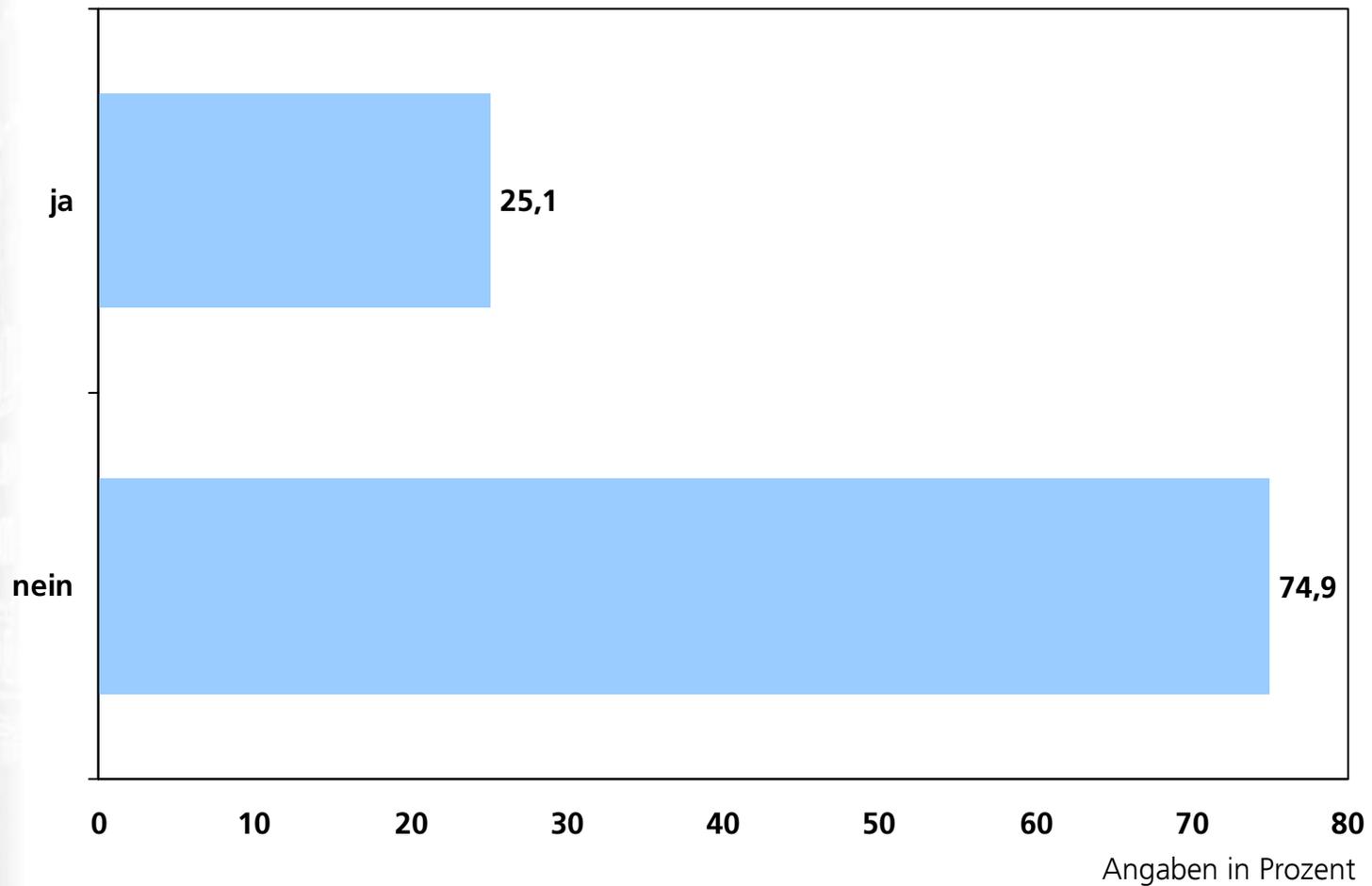
Elternbefragung in 14 Kindertageseinrichtungen
der Stadt Herne (n=350)

Haben Sie schon einmal mit einer Erzieherin über Fragen zur Erziehung Ihres Kindes gesprochen?



Elternbefragung in 14 Kindertageseinrichtungen
der Stadt Herne (n=349)

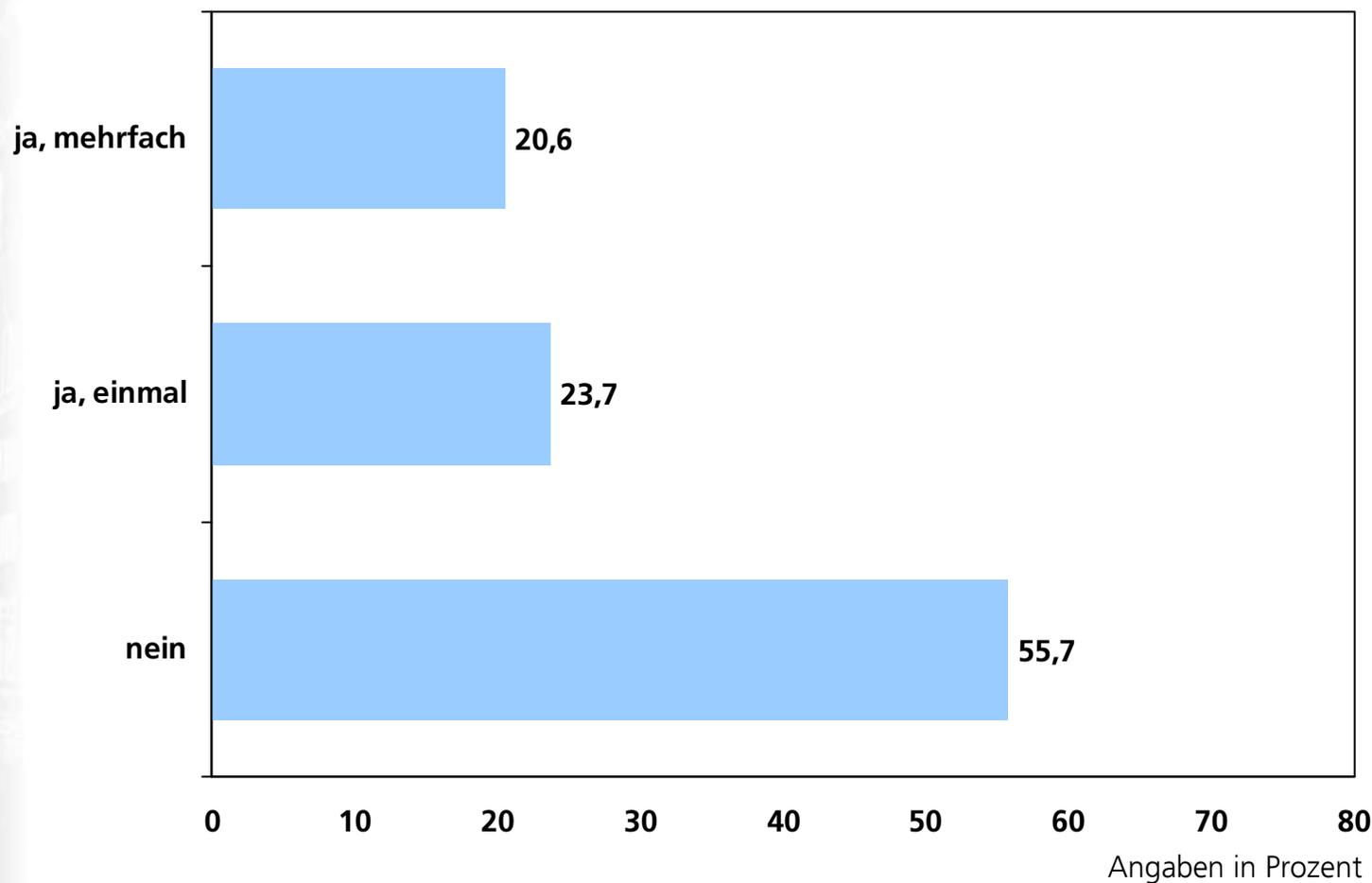
Wünschen Sie sich mehr Unterstützung in Fragen der Erziehung Ihres Kindes?



Elternbefragung in 14 Kindertageseinrichtungen
der Stadt Herne (n=347)

Institut Arbeit und Technik

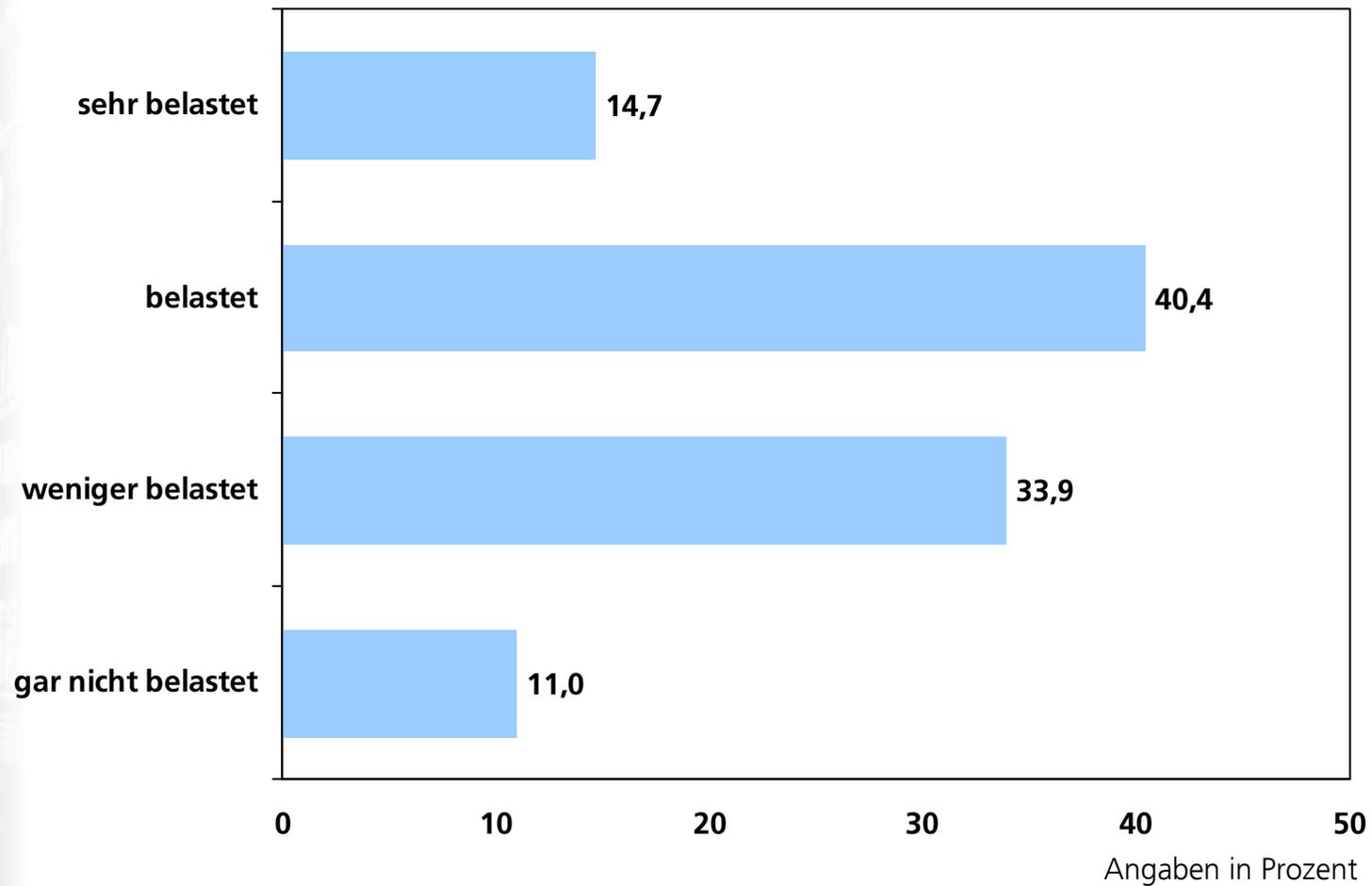
Hat Sie schon einmal eine Erzieherin auf Probleme im Verhalten Ihres Kindes angesprochen?



Elternbefragung in 14 Kindertageseinrichtungen
der Stadt Herne (n=350)

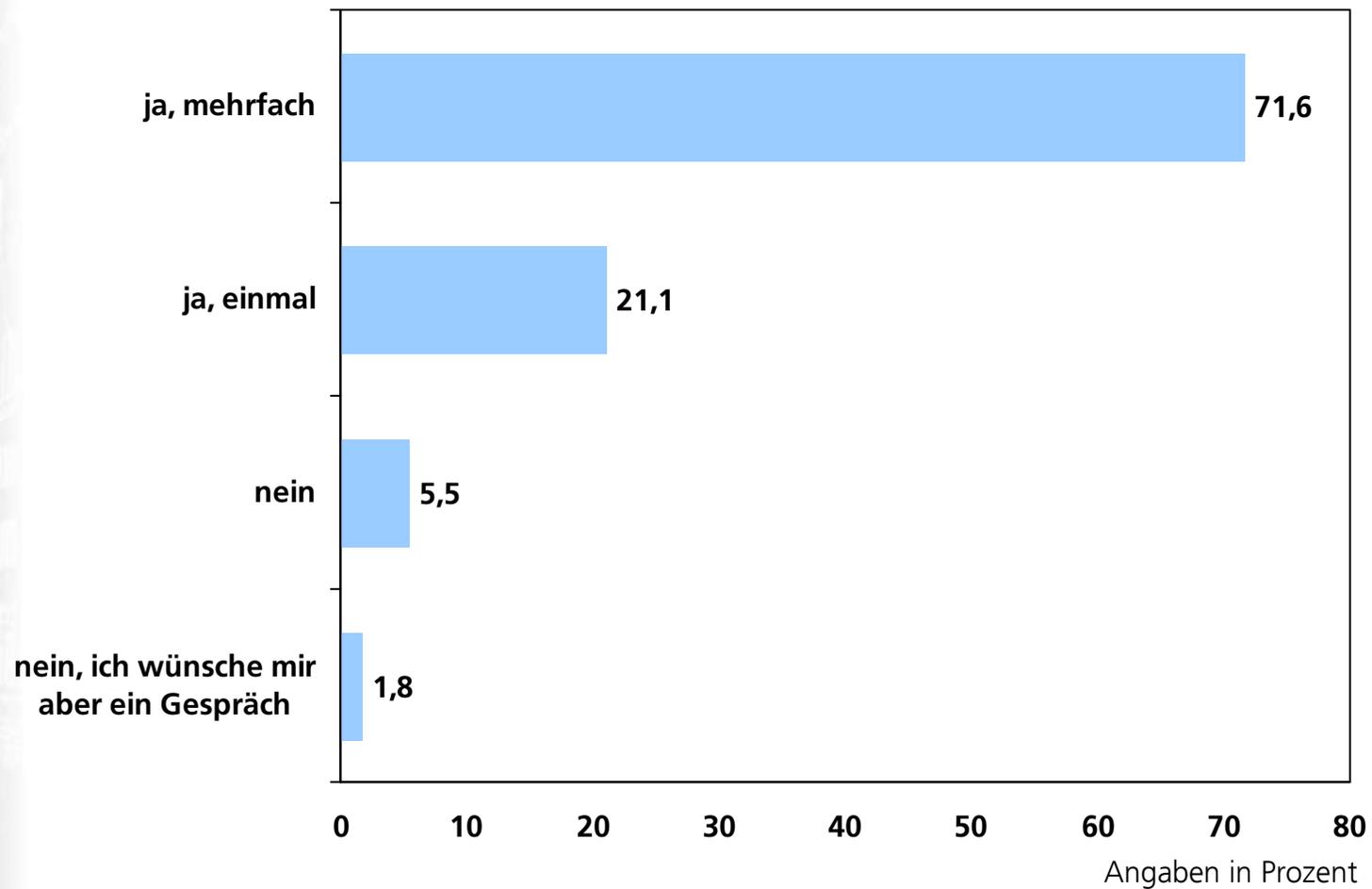
Institut Arbeit und Technik

Fühlen bzw. fühlten Sie sich durch die Verhaltensprobleme Ihres Kindes belastet?



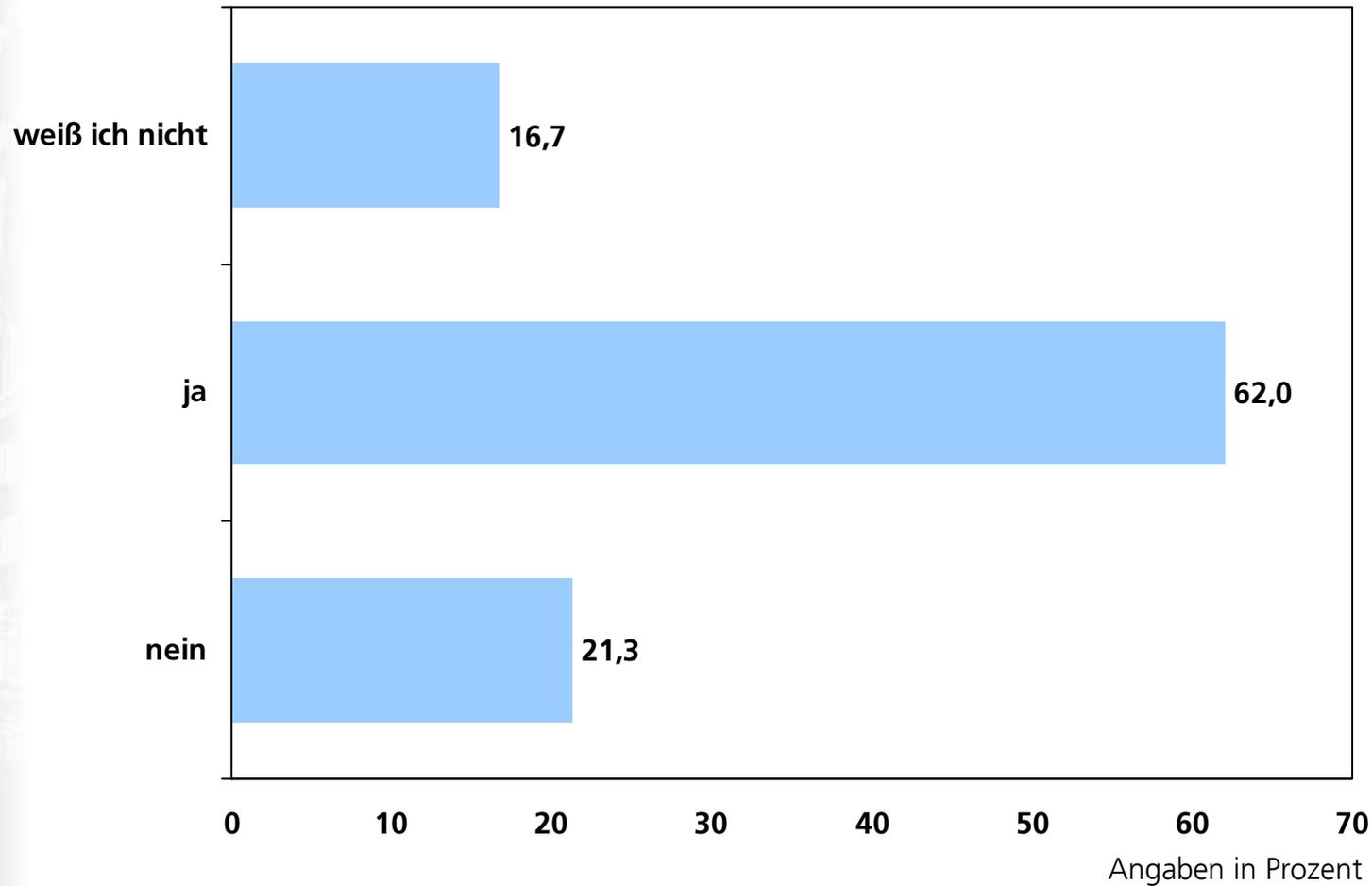
Elternbefragung in 14 Kindertageseinrichtungen
der Stadt Herne (n=109)

Haben Sie über die Probleme Ihres Kindes mit den Erzieherinnen gesprochen?



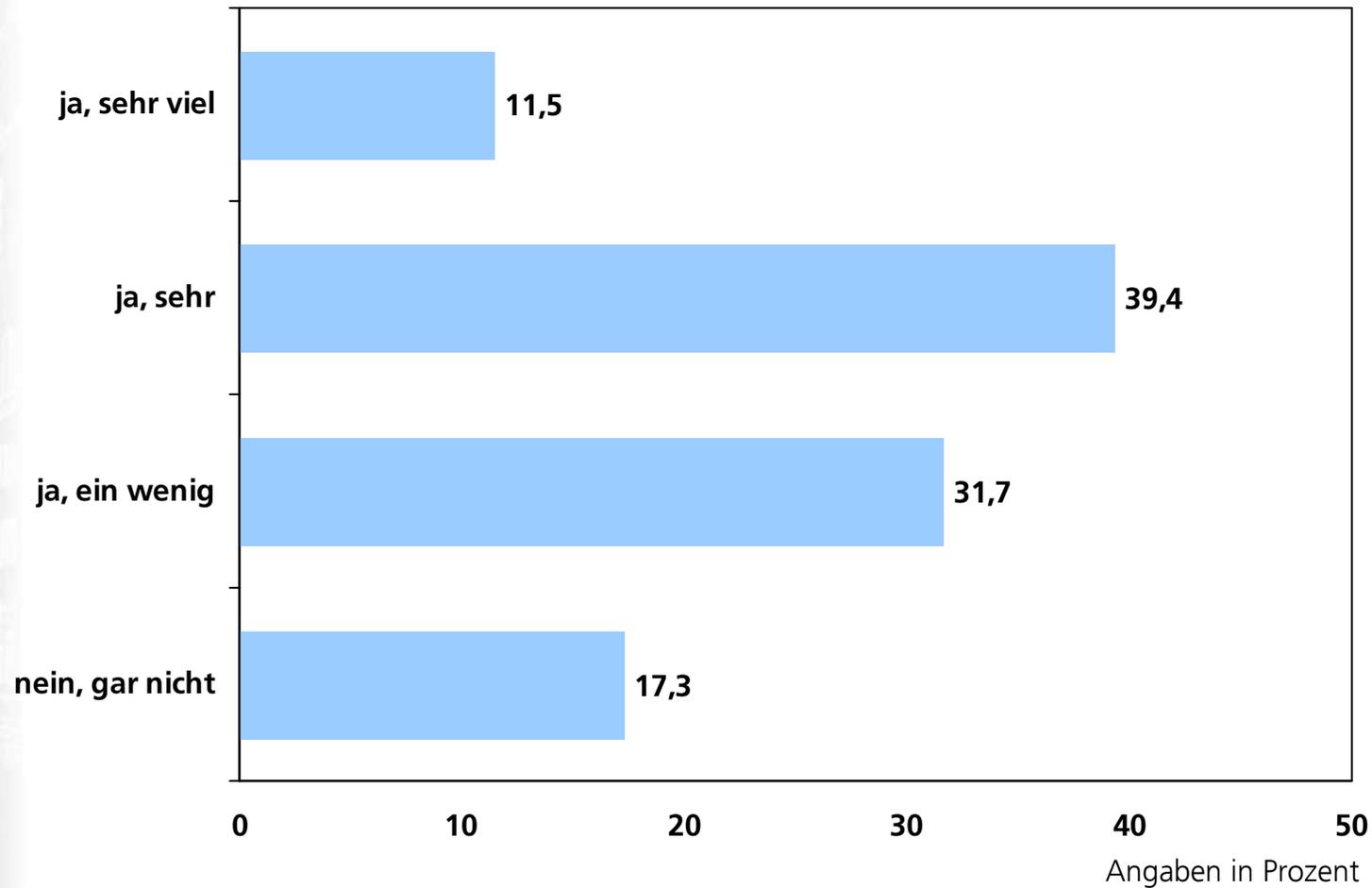
Elternbefragung in 14 Kindertageseinrichtungen
der Stadt Herne (n=109)

Sind Sie der Meinung, dass die Erzieherinnen sich intensiv um Ihr Kind kümmern bzw. gekümmert haben?



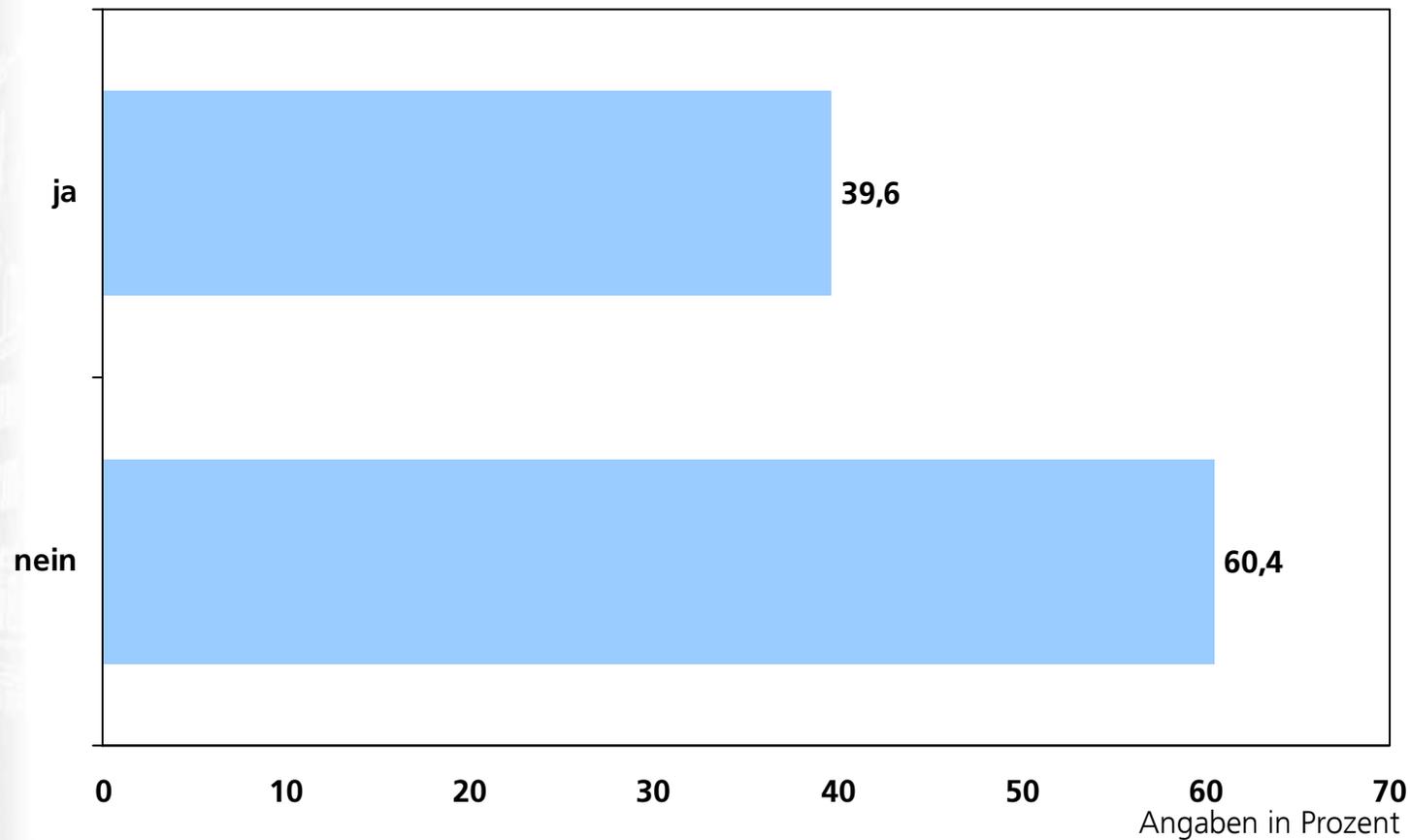
Elternbefragung in 14 Kindertageseinrichtungen
der Stadt Herne (n=108)

Unterstützt Sie die Kindertageseinrichtung dabei, mit den Problemen Ihres Kindes umzugehen?



Elternbefragung in 14 Kindertageseinrichtungen
der Stadt Herne (n=104)

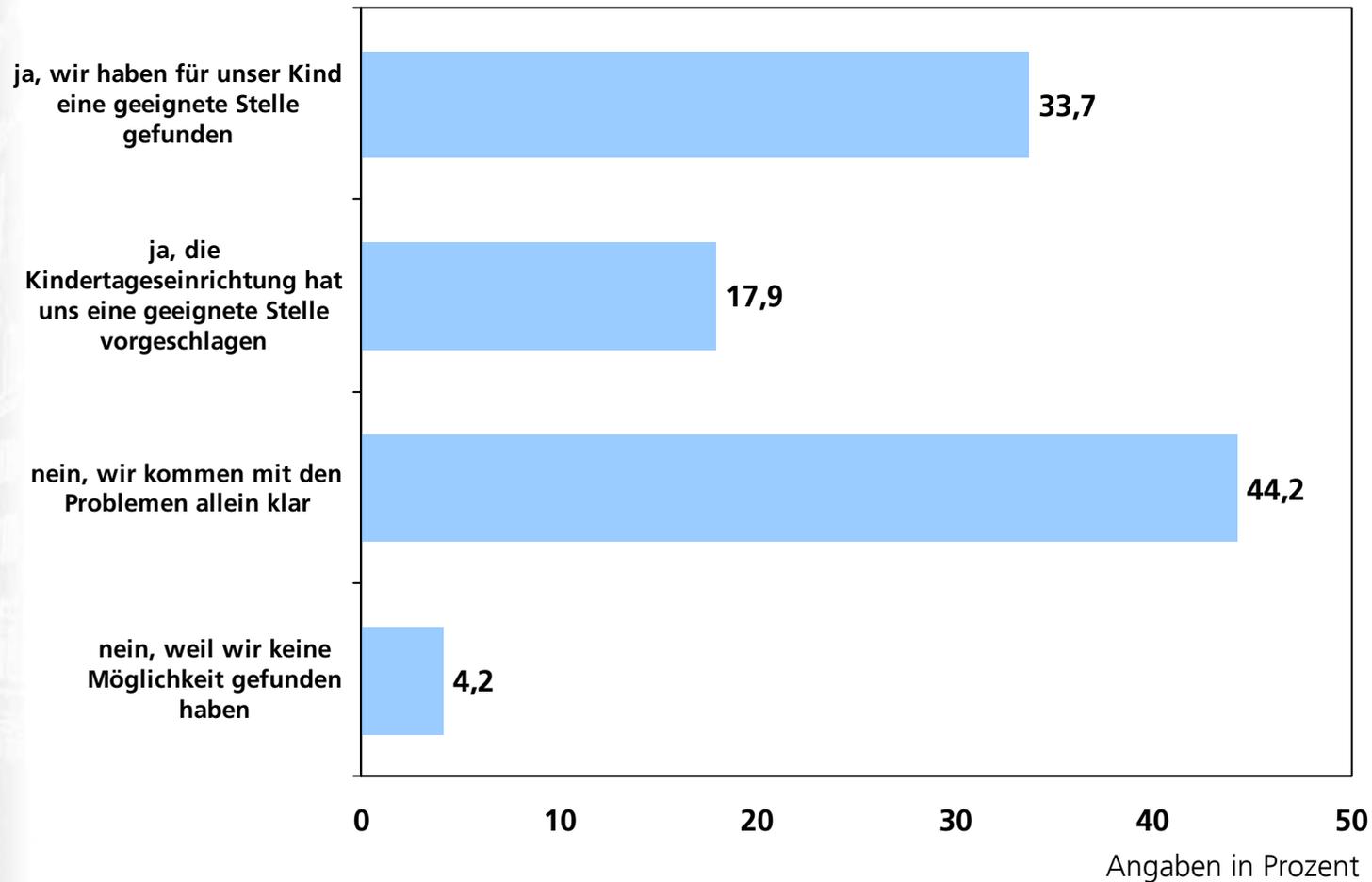
Hat die Kindertageseinrichtung Ihnen schon einmal geraten, mit Ihrem Kind zu einer Beratungsstelle, zum Arzt oder zu einer Therapie zu gehen?



Elternbefragung in 14 Kindertageseinrichtungen
der Stadt Herne (n=106)

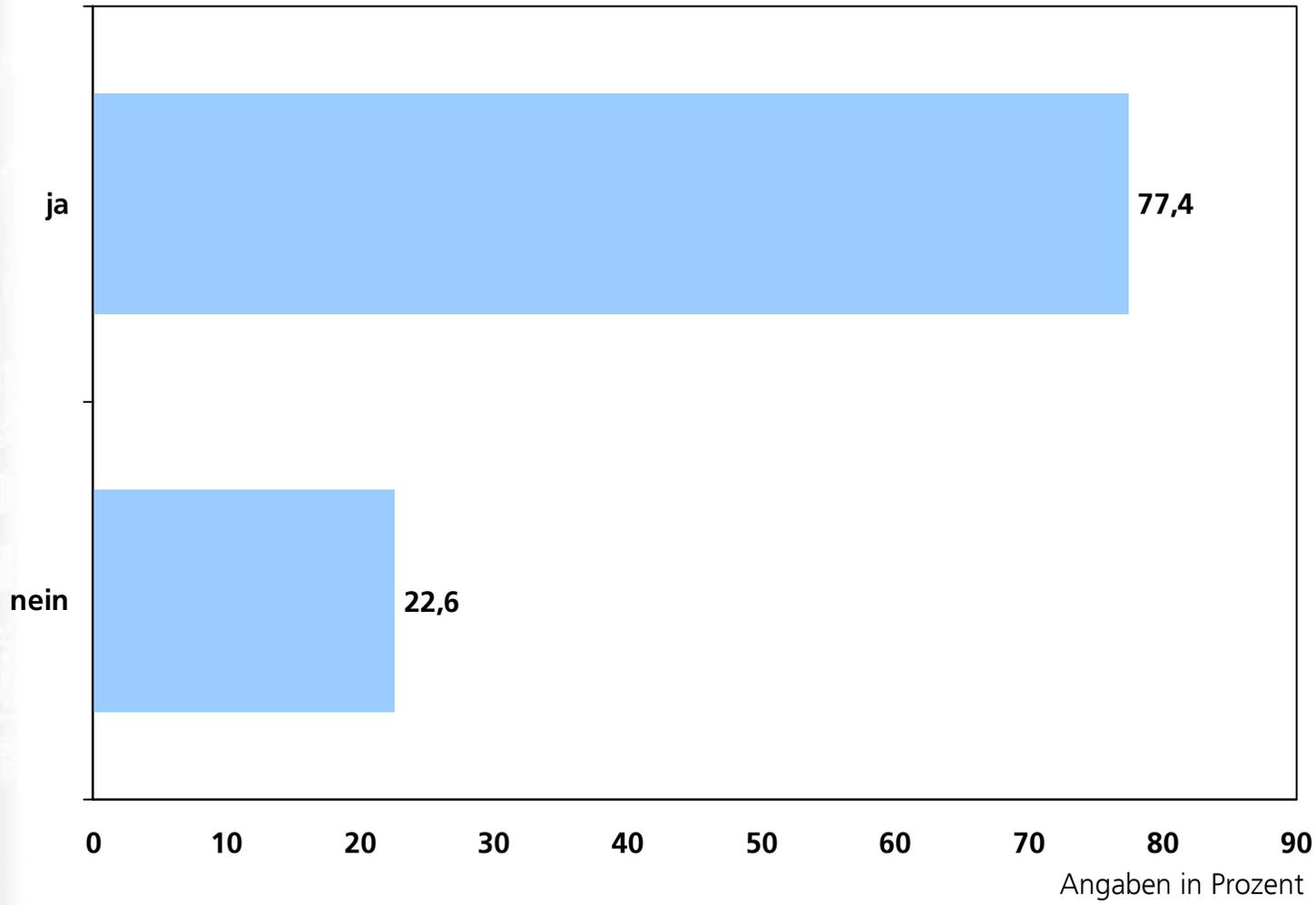
Institut Arbeit und Technik

Haben Sie schon einmal eine Beratung / Behandlung / Therapie genutzt bzw. beabsichtigen Sie dies?



Elternbefragung in 14 Kindertageseinrichtungen
der Stadt Herne (n=95)

Ist "Deutsch" die Muttersprache Ihres Kindes?



Elternbefragung in 14 Kindertageseinrichtungen
der Stadt Herne (n=349)

Institut Arbeit und Technik

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bei Rückfragen:
Karin Esch / Dr. Sybille Stöbe-Blossey
Institut Arbeit und Technik
im Wissenschaftszentrum Nordrhein-Westfalen
Munscheidstr. 14
45886 Gelsenkirchen
Tel.: 0209/ 1707-283/130
Telefax: 0209-1707-110
E-Mail: esch@iatge.de / stoebe@iatge.de

Sarah Rusche
Stadt Herne, FB Kinder-Jugend-Familie,
Postfach 101820
44621 Herne

Institut Arbeit und Technik